



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,
auch kurz vor den „Ferien“ möchte ich mich noch einmal an Sie und euch wenden. Da nach dem „aktuellen Stand der Dinge“ nach den Ferien der Unterricht wieder beginnen soll, informiere ich Sie heute über die anstehenden Termine nach den Osterferien. Weil allerdings vieles noch unsicher ist, handelt es sich hier derzeit nur um *vorläufige* Planungen.

Wie Sie und ihr alle der Presse entnehmen konntet und auch schon auf unserer Homepage veröffentlicht wurde, sind die Termine für das verschobene Abitur nun festgelegt worden. Klar ist damit auch, dass am Freitag nach Christi Himmelfahrt die Abiturklausuren in Mathematik geschrieben werden und somit der bewegliche Ferientag für die Q2 auf jeden Fall wegfällt. Da aber auch in der EF und der Q1 schon einige Klausuren und Kommunikationsprüfungen entfallen mussten, könnte dieser Tag nun auch hier für Klausuren genutzt werden. Ich schreibe an dieser Stelle bewusst „könnte“, da der Terminpläne für die Klausuren der EF und der Q1 nach Aussage der Bezirksregierung noch der Modifikation bedürfen.

Der Termin für die Viertfachprüfungen in der Q2 wurde vom 20.05. auf den 10.06.2020 verschoben. Somit findet auch für die Sekundarstufe I am 20.05. normaler Unterricht statt; der für diesen Tag geplante Studientag wird wahrscheinlich auf den 10.06.2020 verschoben.

Ich hoffe, dass sich die Situation zum Schuljahresschluss soweit entspannt hat, dass die Abiturzeugnisverleihung am Mittwoch, den 24.06.2020 und auch der Abiball am folgenden Tag wie geplant stattfinden können.

Der nächste Termin nach den Osterferien wäre der Elternsprechtag am 23.04.2020. Selbst wenn der Unterricht am 20.04. beginnen sollte, wollen wir aus Gründen des Infektionsschutzes nicht dazu aufrufen, dass an diesem Nachmittag möglichst viele Eltern in die Schule kommen und mit den Lehrerinnen und Lehrern sprechen. Zur Minimierung der Kontakte wird diesmal die Schule diejenigen Eltern anschreiben, bei deren Kindern die Versetzung oder der Abschluss nach den für dieses Schuljahr geltenden Bedingungen gefährdet sein könnte. Diese Eltern würden wir gerne für den Kernzeitraum von 14.00 bis 18.00 Uhr so einladen, dass sie ohne große Überbrückungszeiträume die Gespräche führen können. Sollten Ihnen das Wahrnehmen des von uns vorgeschlagenen Termins nicht möglich sein, so müssten Sie bitte mit den Fachlehrerinnen und -lehrern oder bei mehreren Terminen mit den Klassenlehrerinnen und -lehrern Kontakt aufnehmen. Sollte die Schule erst eine Woche später geöffnet werden, dann wäre Mittwoch, der 29.04.2020 der Ersatztermin für den Elternsprechtag. Sollte auch dieser Termin nicht möglich sein, würden die jeweiligen Fach- und Klassenlehrerinnen und -lehrer mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Alle anderen Eltern bitte ich, bei wichtigen Fragen oder Anmerkungen mit den Lehrerinnen und Lehrern Kontakt aufzunehmen, um ihr Anliegen per Mail oder telefonisch zu erörtern.

Auch die Elterninformationsabende können in diesem Jahr leider nicht wie gewohnt stattfinden. Sobald der Unterricht wieder beginnt, werden die Schülerinnen Schüler von den Kolleginnen und Kollegen informiert, während Sie „nur“ schriftliche Informationen bekommen werden.

Dieses betrifft alle Wahlen:

- die Wahl der Musik- oder Kunstspezial- bzw. „Normalkurse“ für die jetzigen 5er zum kommenden 6. Jahrgang,
- die Wahl der 2. Fremdsprache der jetzigen 6er zum kommenden 7. Jahrgang,
- die Wahl von Naturwissenschaft bzw. Sprachenspezial der jetzigen 6er zum kommenden 7. Jahrgang,
- die Wahl des WPfII-Kurses der jetzigen 7er zum kommenden 8. Jahrgang,
- die Wahl der Kurse für die Oberstufe der jetzigen 9er zum kommenden Jahrgangs EF sowie
- die Wahl der Leistungs- und Grundkurse der jetzigen EF zum kommenden Jahrgang Q1.



Selbstverständlich haben Sie auch hier die Möglichkeit, mit den Lehrkräften Kontakt aufzunehmen und diese um Beratung zu bitten. Die jeweils anzusprechenden Kolleginnen und Kollegen können Ihnen Ihre Kinder oder aber die Klassenlehrerinnen bzw. Klassenlehrer oder die Stufenleitungen nennen.

Insgesamt soll es zum Wiederbeginn des Unterrichts für alle Schülerinnen und Schüler vom MSB noch weitere Informationen zur Verfahrensweise bis zum Ende des Schuljahres geben, über die ich Sie und euch natürlich informieren werde.

Zu den Informationen, die wir erwarten, gehören auch diejenigen bezüglich der Rückzahlung der Fahrtengelder. Wir haben weder von der Bezirksregierung noch vom Ministerium bisher erfahren, wie das Prozedere aussehen wird und wann Sie, wie auch wir, mit einer Rückzahlung rechnen können.

Leider habe ich noch keine näheren Informationen zur Einführung von itslearning erhalten. Wenn alles nach unseren Planungen verläuft, wäre ein Einsatz nach den Osterferien möglich. Alle Eltern, die in Zukunft auch über dieses System informiert werden wollen, können noch bei den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer oder den Stufenleitungen ihr Einverständnis hierfür geben. Es ist eine Möglichkeit, diese Plattform jetzt auszuprobieren bevor über eine Anschaffung entschieden wird.

Nachdem ich im letzten Brief geschrieben hatte, dass die Arbeitsbelastung der Schülerinnen und Schüler ausgewogen zu sein scheint, habe ich gerade von Schülerinnen der Q1 eine andere Rückmeldung bekommen. In Absprache zwischen Schul- und Stufenleitung wurde an dieser Stelle ein wenig nachgesteuert; ich danke auf jeden Fall für die Information.

Wenn ich nun schon Danke sage, so gilt ein besonderer Dank unserer Schulpflegschaftsvorsitzenden Frau Küper, die angefangen von den Diskussionen und Überlegungen zur Skifahrt bis hin zu den jetzigen Briefen alle Informationen an die Eltern verteilt. Des Weiteren danke ich auch den Klassenpflegschaftsvorsitzenden als „Unterverteiler“ und „Unterverteilerinnen“ und natürlich den Eltern, die nun alles ausdrucken und zumindest zum Teil ihre Kinder zur Bearbeitung der Aufgaben anhalten müssen.

Aber auch für die meisten Kolleg*innen ist dieser Art des Unterrichts Neuland. Selbst wenn durchaus schon Lernplattformen genutzt werden, so wird nun nicht mehr im Unterricht, sondern oft gezielt einzeln Rückmeldung gegeben. Viele haben ihre Professionalität im Bereich der digitalen Vermittlung stark verbessert. Ich bin froh, mit EUCH arbeiten zu dürfen.

Sofern es in den nächsten zwei Wochen keine wirklich wichtigen Neuigkeiten geben sollte, werden Sie in dieser Zeit keinen weiteren Brief von mir erhalten, da ich sowohl die Klassenlehrerinnen und -lehrer als auch die Klassen- oder Stufenpflegschaftsvorsitzenden nicht mit einer Verteilarbeit belasten möchte. Sollte es Informationen geben, so können Sie bzw. könnt ihr diese auf unserer Homepage erfahren. Genauso wie dieser Brief dort abrufbar ist, werden es auch die nächsten sein.

Für die nun anstehende Ferienzeit wünsche ich Ihnen und euch, sofern möglich, Erholung, ein Abschalten zumindest von schulischen Sorgen und Nöten und vor allem aber das Durchhaltevermögen in dieser schwierigen Zeit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und euch Gesundheit, mit besten Grüßen

Ihr und euer